



Einsatzort:
Dresden

Eintrittsdatum:
möglichster Zeitpunkt

Beschäftigungsart:
Vollzeit, Teilzeit möglich

Bezahlung:
A 13 bzw. E 13 TV-L

Bewerbungsfrist:
2. August 2024

Kennziffer:
1484

Bei dem **Landesamt für Verfassungsschutz Sachsen (LfV)** ist die Stelle

**einer Referentin oder eines Referenten
im Referat 43 „Parteilich gebundener Rechtsextremismus, Neue
Rechte“**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Sie sind Jurist (m/w/d)? Sie wollen Verantwortung für das Gemeinwohl tragen, eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem spannenden Rechtsgebiet an einem krisensicheren Arbeitsplatz wahrnehmen und die Zukunft unseres Landes mitgestalten? Dann bewerben Sie sich jetzt!



Was Sie bei uns machen:

- Zu Ihren Arbeitsaufgaben als Referentin oder als Referent im Referat 43 gehören insbesondere
- die Analyse von Informationen über rechtsextremistische Parteien und die extremistische Neue Rechte im Freistaat Sachsen und deren rechtliche Einordnung,
 - die Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten des Referates,
 - die rechtliche Prüfung von Sachverhalten im Aufgabenspektrum des Referates,
 - die Vertretung des LfV Sachsen in Fachgremien und bei Vortragstätigkeiten,
 - die Erarbeitung von Veröffentlichungen, z. B. im Sächsischen Verfassungsschutzbericht,
 - die Stellvertretung des Referatsleiters
 - und weitere Aufgaben nach Weisung des Abteilungsleiters.

Für eine Teilzeitbeschäftigung in beschränktem Umfang ist die Stelle geeignet.



Über uns:

Das Referat 43 „Parteilgebundener Rechtsextremismus, Neue Rechte“ des LfV gehört zur Abteilung 4 „Auswertung Rechtsextremismus“.

Das LfV Sachsen in Dresden ist Teil des Verfassungsschutzverbundes in Deutschland, der sich als „Frühwarnsystem“ der freiheitlichen demokratischen Grundordnung versteht. Die Aufgabe des LfV Sachsen ist es, verfassungsfeindliche und sicherheitsgefährdende Bestrebungen zu beobachten und die politisch Verantwortlichen, die zuständigen Stellen sowie die Öffentlichkeit über Entwicklungen und drohende Gefahren zu unterrichten. Entsprechend dem föderativen Aufbau der Bundesrepublik Deutschland unterhalten der Bund und die 16 Länder jeweils eigene Verfassungsschutzbehörden, die eng zusammenarbeiten.



Was Sie mitbringen müssen:

- einen Abschluss als Volljurist.

Besonders geeignet sind Sie bei:

- Fachkenntnissen auf dem Gebiet des Rechtsextremismus,
- beruflicher Tätigkeit in einer Verfassungsschutz-, Polizei- oder Sicherheitsbehörde.



Was wir Ihnen bieten:

- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten, Möglichkeiten zum Freizeitausgleich,
- ein Jobticket der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen,
- bedarfsorientierte, vielfältige Fortbildungsmaßnahmen sowie berufliche und persönliche Entwicklungschancen,
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes, wie eine betriebliche Altersvorsorge und die Zahlung vermögenswirksamer Leistungen,
- einen jährlichen Urlaubsanspruch von 30 Tagen sowie dienstfrei am 24. und 31. Dezember sowie
- eine Jahressonderzahlung für Tarifbeschäftigte.

Auf das Arbeitsverhältnis finden die Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) Anwendung. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L ([Link Entgelttabelle](#)).

Der Dienstposten ist für Beamte der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet und nach Besoldungsgruppe A 13 bewertet.



Wir konnten Ihr Interesse wecken?



Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Abschlusszeugnissen und sofern vorhanden aktuellen Leistungsnachweisen wie Beurteilungen, Arbeitszeugnissen etc. sowie ggf. dem Einverständnis zur Einsicht in die Personalakte) bis zum **2. August 2024** unter der **Kennziffer 1484** an das:

SÄCHSISCHE STAATSMINISTERIUM
DES INNERN
Personalreferat
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

bzw. per E-Mail als PDF-Datei an bewerbungen@smi.sachsen.de.

(Bitte fassen Sie die Anlagen in einer Datei mit einer Größe von maximal 10 MB zusammen.)



Ansprechpartner:

Herr Kosel

Tel.: 0351/564-312 42



9 020027 512103

Das Staatsministerium des Innern ist für die ausgeschriebene Tätigkeit bei der LfV personalverwaltende Stelle und verantwortet das Stellenbesetzungsverfahren.

Die Sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität. Wir sind bestrebt, Menschen mit Behinderungen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achten im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf ihre bevorzugte Berücksichtigung und bitten daher um entsprechende Hinweise in der Bewerbung.



Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: [Datenschutz](#). Informationen zum Zugang für verschlüsselte/signierte E-Mails/elektronische Dokumente sowie De-Mail finden Sie unter: [sichere elektronische Kommunikation](#).

      @SMIsachsen
smi.sachsen.de



”

Sind Sie bereit, mit Leidenschaft und Fachkenntnissen an der Förderung von Sicherheit und Ordnung mitzuwirken? Dann bewerben Sie sich jetzt. Gemeinsam gestalten wir eine Zukunft, die auf Vertrauen, Respekt und Zusammenhalt basiert.

Armin Schuster – Staatsminister des Innern